

Ausbilder BP

Ausbilderin BP

Bildung

Als Ausbilderin oder Ausbilder entwickeln Sie Bildungsangebote für Erwachsene. Sie organisieren Kurse, Veranstaltungen und Seminare, zum Beispiel in den Bereichen Informatik, Kunst oder Sprachen. Zudem bewerten Sie die Kompetenzen und Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Aufgaben

Bedarf und Qualität analysieren

- mit Kundinnen und Kunden Lerninhalte und -ziele ausarbeiten, festlegen und anpassen
- den Bildungsbedarf ermitteln von Unternehmen und verschiedenen Zielgruppen wie Arbeitslosen, älteren Menschen oder Berufsumsteigerinnen und Berufsumsteiger
- fachliche, methodisch-didaktische sowie bildungspolitische, organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen berücksichtigen
- bewerten, wie gut Bildungsprogrammen die gesetzten Ziele erreichen

Angebote planen

- neue Lehrmittel und Methoden wie interaktive Übungen oder Spiele entwickeln, testen und bewerten
- Inhalte und Durchführungsformen von Kursen planen
- Kursbeschreibungen erstellen
- Weiterbildungsangebote, zum Beispiel Kurse, Seminare oder Konferenzen, organisieren und durchführen
- Anmeldungen entgegennehmen und abklären, ob die Personen die Voraussetzungen erfüllen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer begleiten

- Angebote durchführen, zum Beispiel in Freizeit- und Bildungszentren, bei Vereinen oder Unternehmen
- Teilnehmende während des Unterrichts betreuen
- Teilnehmende beim Lernen individuell begleiten und unterstützen
- Beratungsgespräche durchführen

Angebote bewerten

- Fortschritte der Teilnehmenden beurteilen
- Angebote auswerten und die Meinungen der Teilnehmenden einholen

Arbeitsumgebung

Als Ausbilderin oder Ausbilder arbeiten Sie im Büro, im Klassenzimmer, online und an den Orten, an denen die praktische Ausbildung stattfindet. Sie sind häufig unterwegs und haben teilweise unregelmässige Arbeitszeiten, da Sie abends oder am Wochenende arbeiten müssen. Sie unterrichten Personen ab 16 Jahren. Oft arbeiten Sie in Teilzeit für verschiedene Kundinnen und Kunden oder Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

Als Ausbilderin oder Ausbilder sind Sie bei politischen, sozialen und wirtschaftlichen Organisationen, Berufsverbänden, Ausbildungszentren, grossen Unternehmen oder verschiedenen Einrichtungen der Erwachsenenbildung tätig. Sie können sich auch selbstständig machen.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Pädagogische Fähigkeiten
- Vertrauen aufbauen können
- Sinn für Zusammenhänge
- Eigeninitiative
- Kontaktfreudigkeit
- Mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft, auch auf Abruf zu arbeiten
- Toleranz und Respekt gegenüber anderen Menschen

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Beraten
- Kontakt zu Menschen haben
- Wissen weitergeben

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

Angebote

Alle anzeigen

Dauer

4 Jahre

Zulassung

Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der **Prüfungsordnung** ↗

↗<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/14982>

Abschluss

Ausbilder / Ausbilderin mit eidg. Fachausweis

Weiterbildung

Kurse

Kurse vom **Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB)** ↗

↗<https://alice.ch/de/aktuell/events/>

Höhere Fachprüfung

– Ausbildungsleiter/in HFP

Fachhochschule

– Bachelor of Science in Erziehungswissenschaft

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/erziehungswissenschaft>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB)

<https://alice.ch/de/>

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/93550?lang=de>